

Pressenotiz

"Fränkischer Rundling einmal anders gesehen"

Sonntag, 28. Dezember, 17 Uhr, ab Kirche/Cafe Eifler

IGOR, die Interessengemeinschaft für einen lebenswerten Ortskern Ober-Roden lädt auch in diesem Jahr wieder alle Rödermärker, Groß und Klein, zur traditionellen Laternenwanderung ein. Die Wanderung wird zwischen 60 und 90 Minuten dauern, ist leicht zu schaffen, da immer wieder Pausen eingelegt werden. Danach wird Glühwein und Kinderpunsch und weihnachtliches Gebäck im Forum-Hof spendiert.

Treffpunkt ist der Sonntag, 28. Dezember, 17 Uhr, vor der katholischen Kirche/Cafe Eifler.

Die kleine Wanderung geht wieder durch den Fränkischen Rundling, der sich durch die vielfältigen Stadtumbaßnahmen und jetzt auch mit dem renovierten Kirchenhügel, immer mehr zum Schmuckstück Ober-Rodens mausert.

IGOR hat lange intern diskutiert, was man den Wanderern noch bieten könnte. So entstand auch das Thema der diesjährigen Wanderung „Fränkischer Rundling einmal anders gesehen“. IGORIANER der ersten Stunde werden abwechselnd an den Haltepunkten moderieren und ganz neu ist, dass alle Teilnehmer zu Wort kommen, wenn sie Ergänzendes beitragen können. Ernst Schäck, Waldemar Lange und Arno Mieth haben sich gut vorbereitet, historische Quellen gesucht, Anekdoten der Großeltern in manchen Haltepunkt eingebunden und sogar Orts-Parallelen zu Goethes Faust im Auerbach'schen Keller gefunden.

Last but not least wird Marcel Koop, der Vorsitzende des St. Nazarius Verwaltungsrates, die Renovierungsphase um das Kirchenumfeld zusammenfassen, vielleicht sogar mit dem einen oder anderen Highlight aus der Gegenwart garnieren. Die wirklich erwünschten Wortbeiträge der Laternenwanderer, werden mit Sicherheit den etwas anderen Blick auf den fränkischen Rundling und das neu gestaltete Kirchenumfeld bereichern.

Deshalb, noch einmal der Aufruf an alle, kommen Sie, staunen Sie und ... machen Sie mit und vergessen Sie nicht die Laternen.